



Pressemitteilung

Marburg, den 12. November 2012

Anneliese Pohl Comprehensive Cancer Center:

Feierliche Inbetriebnahme des roboterassistierten Operationssystems „da Vinci®“

Heute fand im Dr. Reinfried Pohl Zentrum für medizinische Lehre auf den Lahnbergen die feierliche Inbetriebnahme des „roboterassistierten Operationssystems „da Vinci®“ statt. Ermöglicht wurde der Erwerb dieses innovativen Operationssystems durch die großzügige Unterstützung der Dr. Reinfried Pohl-Stiftung und der Anneliese Pohl-Stiftung. Mit beiden Stiftungen hat Prof. Dr. Reinfried Pohl der Philipps-Universität Marburg für den Fachbereich Medizin im Juni diesen Jahres vier Millionen Euro gespendet mit dem Ziel, die Forschung in Diagnostik und Therapie von Krebserkrankungen zu fördern. Ein Teil der Spende wurde gemäß dem Wunsch des Stifters für die Beschaffung des „da Vinci®-Systems“ verwendet.

Bei dem „da Vinci®-System“ handelt es sich um eine in den USA weit verbreitete Roboterchirurgie, die hochpräzises chirurgisches Arbeiten unter optimalen Sichtbedingungen ermöglicht. „Durch die großzügige Spende von Prof. Dr. Reinfried Pohl steht dieses technische System nun auch den Wissenschaftlern und Ärzten am Marburger Fachbereich Medizin und am Marburger Universitätsklinikum zur Verfügung. Wir sind sehr froh darüber, denn wir sind deutschlandweit der einzige Fachbereich, der über ein solches Gerät verfügt“, so Prof. Dr. Jochen Alfred Werner, Direktor der Hals-, Nasen-, Ohrenklinik der Philipps-Universität Marburg und Ärztlicher Direktor am Universitätsklinikum Marburg. Davon profitieren auch die angehenden Mediziner der Philipps-Universität, die schon frühzeitig auf das innovative System zugreifen können. „Es war und ist mir ein besonderes Anliegen, dass die Studierenden der Medizin die Möglichkeit erhalten, eine solche Technologie zu benutzen“, so Prof. Dr. Reinfried Pohl, Vorsitzender des Kuratoriums der Dr. Reinfried Pohl-Stiftung.

Ansprechpartner:



Innovatives Operationssystem

Hauptelement des dreiteiligen „da Vinci[®]-System“ ist die im Operationssaal befindliche Arbeitskonsole. Sie ermöglicht es dem Operateur – anstelle auf einen Bildschirm – auf ein dreidimensionales Einsichtssystem zu blicken und so bisher kaum wahrnehmbare Details zu erkennen. Über zwei Manipulatoren werden die im Patienten platzierten Operationsinstrumente, deren Position kontinuierlich vom Roboter, aber auch Arztassistenten überwacht werden, bewegt. Besonders häufig wird das innovative Operationssystem im Gebiet der Prostatachirurgie angewendet. So werden in den USA mittlerweile über 80% der kompletten Prostataentfernungen mit dem „da Vinci[®]-System“ durchgeführt. Aber auch in der abdominellen Chirurgie, der gynäkologischen Chirurgie sowie Mundhöhlen-, Rachen-, Kehlkopf- und Halschirurgie findet das System immer häufiger Anwendung.

Umfassendes Engagement

Bereits seit vielen Jahren unterstützen die Dr. Reinfried Pohl-Stiftung und die Anneliese Pohl-Stiftung die Philipps-Universität Marburg. Als Anerkennung des großzügigen Engagements im Bereich der Krebsmedizin hat die Philipps-Universität jüngst das Marburger Krebszentrums in das „Anneliese Pohl Comprehensive Cancer Center“ umbenannt. Mit der Beschaffung des „da Vinci[®]-Systems“ wird eine Brücke geschlagen zwischen dem „Anneliese Pohl Comprehensive Cancer Center“ und dem von Prof. Dr. Pohl ebenfalls gestifteten „Dr. Reinfried Pohl Zentrum für Medizinische Lehre“. So bietet das Robotersystem die Möglichkeit, einen auch beschafften Operationssimulator an das Robotersystem zu koppeln, der damit nicht nur von Ärzten, sondern ebenso von Studierenden genutzt werden kann. Dies ist ein Alleinstellungsmerkmal im Bundesgebiet, womit nicht nur die onkologisch ausgerichtete Lehre, sondern generell der endoskopisch-chirurgische Studentenunterricht auf das derzeit höchste Qualitätsmaß gehoben wird.

Ansprechpartner:



Die Einführung der robotergestützten Chirurgie wird am Marburger Fachbereich Medizin und Universitätsklinikum von einer speziell dafür eingerichteten Gruppe von Wissenschaftlern verschiedener Fachgebiete begleitet und kontinuierlich weiterentwickelt. Dies erfolgt unter Einbindung aller beteiligten Bereiche von Forschung, Lehre und Krankenversorgung.



Die Arbeitskonsole des „da Vinci®-Systems“ ermöglicht es dem Operateur, bisher kaum wahrnehmbare Details zu erkennen.

Über die Dr. Reinfried Pohl-Stiftung

Die Dr. Reinfried Pohl-Stiftung wurde 1997 von Dr. Reinfried Pohl gegründet und hat ihren Sitz in Marburg. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung an der Philipps-Universität Marburg. Der Schwerpunkt der Stiftungstätigkeit liegt in den Fachbereichen Medizin und Rechtswissenschaften. Weitere Informationen über die Dr. Reinfried Pohl-Stiftung erhalten Sie unter www.dr-reinfried-pohl-stiftung.de.

Über die Anneliese Pohl-Stiftung

Die Anneliese Pohl-Stiftung wurde Ende 2009 von Dr. Reinfried Pohl gegründet und hat ihren Sitz in Marburg. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung und Begleitung von an Krebs erkrankten Personen und deren Angehörigen. Um dies bestmöglich zu erfüllen, wurde die Anneliese Pohl-Psychosoziale Krebsberatungsstelle in Marburg gegründet. Darüber hinaus gehört die Förderung der medizinischen Forschung, besonders im Kampf gegen Krebs, zu der Tätigkeit der Anneliese Pohl-Stiftung. Weitere Informationen über die Anneliese Pohl-Stiftung erhalten Sie unter www.anneliese-pohl-stiftung.de.

Ansprechpartner: